



**Bericht über unsere Arbeit in 2018**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Rückblickend möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Arbeit im Jahr 2018 geben.

Wir danken allen, die uns in den vergangenen Jahren engagiert unterstützt haben.

Das Team der Frauenberatungsstelle

## ES GIBT VIEL ZU ERZÄHLEN...

Im Februar 2018 haben wir die Kisten und Möbel gepackt und sind von der Königstr. 30 in neue, helle Räume ins Erdgeschoss in die **Heuserstr. 12** (Stadtmitte) gezogen. Anlass des Umzugs war vor allem der Wunsch, einen Barriere freieren Zugang zu unseren Räumen zu bieten.

Den Umzug haben wir dann zum Anlass genommen ein neues „**Corporate Design**“ zu entwickeln, neue Flyer und eine neue Homepage zu gestalten ([www.frauenberatungsstelle-duisburg.de](http://www.frauenberatungsstelle-duisburg.de)) .

Am 23. Februar feierten wir als Verein Frauen helfen Frauen e.V. gemeinsam mit dem autonomen Frauenhaus unser **40-jähriges Jubiläum** im Stadthistorischen Museum der Stadt Duisburg. Dieses Fest hat wiedergespiegelt, wie viel Zuspruch, Wertschätzung und Unterstützung wir für unsere Arbeit erfahren.



Im August letzten Jahres starteten wir die Spendenaktion **1m<sup>2</sup> (Frei-)Raum**, für die wir Frau Sarah Philipp (MdL) als Schirmherrin gewinnen konnten. Mit dieser Aktion suchen wir SpenderInnen, die symbolisch für einen oder mehr m<sup>2</sup> Fläche der Frauenberatungsstelle die Patenschaft übernehmen.

Weitere Informationen zu dieser Spendenaktion erfahren Sie auf unserer Homepage.

Bei einem **Tag der offenen Tür** am 10. Oktober präsentierten wir Nachbarn und allen Interessierten unsere neuen Räume und luden zu Kaffee, Kuchen und Smalltalk ein.

## **AUßERDEM ...**

Ende des Jahres sind zwei unserer Kolleginnen in den verdienten Ruhestand gegangen. Beide haben sich mehr als 25 Jahre in der Frauenberatungsstelle engagiert und sich für die Rechte von Frauen stark gemacht. Wir wünschen beiden einen erlebnisreichen, zufriedenen und spannenden neuen Lebensabschnitt.



## UNSERE ANGEBOTE

Wir sind Anlaufstelle für **alle Frauen** in unterschiedlichen Problem- und Krisensituationen. Wir unterstützen Frauen darin, ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben zu führen.

Wir bieten in Krisen zeitnahe Einzeltermine, ebenso bei Bedarf mittel- bis langfristige Unterstützung an. Wir informieren Frauen über rechtliche Möglichkeiten im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes und begleiten in Form von psychosozialer Beratung bei der Verarbeitung der Gewalterlebnisse.

**Unsere Beratungen sind kostenlos und finden in einem geschützten Rahmen statt. Wir unterliegen der Schweigepflicht.**

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

**609**

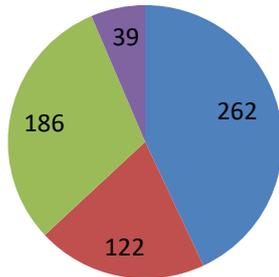
Frauen haben zu uns Kontakt aufgenommen. In der Regel wird der erste Kontakt telefonisch hergestellt.

**836**

Beratungsgespräche fanden statt, als einmalige Informationsgespräche, Gespräche innerhalb eines Beratungsprozesses bzw. als wiederholter Kontakt nach Bedarf.

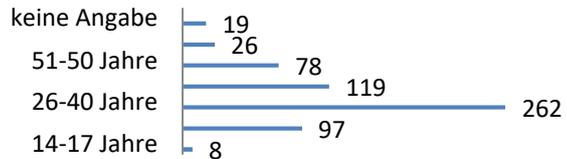


## Staatsangehörigkeit



- Deutsch ohne Zuwanderungsgeschichte
- Deutsch mit Zuwanderungsgeschichte
- Andere Staatsangehörigkeit
- unbekannt

## Alter



## Beratungsanlässe und Themen der Beratungen\*

In den Beratungsgesprächen kommen häufig **mehrere** dieser Themen gleichzeitig zur Sprache.

- 86** Frauen kamen mit Sorgen um ihre Gesundheit: psychische und / oder psychosomatische Erkrankungen
- 445** Frauen haben Gewalt erlebt: psychische, physische, Bedrohungen, Stalking, Zwangsheirat, davon
- 46** Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben
- 61** Frauen kamen mit einer Migrationsproblematik in die Beratung
- 37** Frauen kamen mit Fragen, die ihre Kinder betreffen: in erster Linie waren das Fragen zum Sorgerecht und Umgangsrecht
- 94** Frauen haben über Probleme in der Partnerschaft bzw. Ehe gesprochen und / oder sich über erste Schritte bei Trennung / Scheidung informiert
- 52** Frauen machten sich Sorgen um ihre existentielle Sicherung

\* Hier ist nur ein Auszug aus den unterschiedlichen Beratungsthemen vorgestellt worden



## Häusliche Gewalt

**Die Gewaltschutzberatung** ist nach wie vor der Schwerpunkt unserer Arbeit. Der Anteil der Frauen, die häusliche und/oder sexualisierte Gewalt erlebt haben, ist mit 445 Frauen der größte.

Das bedeutet, dass über die Hälfte der Frauen, die im letzten Jahr von uns beraten wurden „Gewalt in der Beziehung“ erfahren hat. Dabei wurden **267 Fälle Häuslicher Gewalt** von der Polizei an uns vermittelt. Bei dieser Interventionsberatung nach §§34 PolG NRW nahmen wir auf Wunsch der betroffenen Frauen zeitnah mit ihnen nach dem pro-aktiven Ansatz Kontakt auf. Diese kurzfristige Krisenintervention erfolgt in der Regel telefonisch, um diesen Frauen möglichst schnell die erforderliche professionelle und individuelle Beratung zu ermöglichen, damit sie entscheiden können, wie es weiter geht.

## Sexualisierte Gewalt

Wir bieten Frauen Hilfe und Unterstützung, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Zu den Angeboten zählen (Trauma-)Beratung und im Einzelfall Verfahrensbegleitung.

Aufgrund der Vorkommnisse in der Silvesternacht 2015 hat das Land NRW **eine Aufstockung der Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt** möglich gemacht und wir haben die Chance genutzt, die Fachstelle um eine halbe Stelle zu erweitern. Schwerpunkt dieser Arbeit ist neben der Öffentlichkeitsarbeit der Ausbau der Präventionsmaßnahmen.



## Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperation

Die **präventive Arbeit** zum Thema Gewalt ist wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Im letzten Jahr konnten folgende Angebote gemacht werden:

- Regelmäßiges Projekt in Kooperation mit einem männlichen Kollegen von profamilia zum Thema „Sensibilisierung für (sexualisierte) Gewalt in Beziehungen“ für SchülerInnen (9. Und 10. Klassen) an verschiedenen Duisburger Schulen
- Mehrere Veranstaltungen bei den Projekttagen „Liebe, Sexualität und Partnerschaft“ an der Gesamtschule Duisburg-Mitte
- In Kooperation mit der DAA Vorstellung der Arbeit der Frauenberatungsstelle Duisburg und Vortrag zur häuslichen/sexualisierten Gewalt in Integrationskursen
- Workshop zum Thema „#Me Too – mehr als nur ein kurzer Medienhype zum Thema sexualisierte Gewalt“ im Rahmen des Fachtages des „Arbeitskreis Prävention Duisburg“
- Workshop für Selbstbehauptungstrainerinnen aus ganz NRW zu den Themen „Sexualisierte und Häusliche Gewalt“ über den Landessportbund.



Wir arbeiten beim **Runden Tisch „Gewaltschutzgesetz für Duisburg“** mit und sind dadurch mit unterschiedlichen Einrichtungen (Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendamt usw.) die sich für den Schutz für von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder stark machen, gut vernetzt.

Wir haben über die vom Land NRW bewilligten Vernetzungsgelder des Runden Tisches im November letzten Jahres die Verschickung von **EdCards** zum Thema K.O.-Tropfen „K.O.cktail? Fiese Drogen im Glas“ veranlasst.

Des Weiteren konnten wir in der Frauenberatungsstelle ein **Selbstbehauptungstraining für Frauen** anbieten. Im Mittelpunkt standen die Förderung von Selbstsicherheit, das Wahrnehmen der eigenen Grenzen und sich mit Stimme und Körperhaltung wehren zu können.

## **Unterstützung geflüchteter Frauen**

Das Land NRW hat zur „Unterstützung von Gewalt betroffener traumatisierter geflüchteter Frauen“ zusätzliche Fördergelder zur Verfügung gestellt. In niederschwelliger Form gab es in den Frauenflüchtlingsunterkünften in Duisburg-Rheinhausen und in Duisburg-Homburg jeweils ein Gruppenangebot, bei dem Frauen an die deutsche Sprache und die hiesige Kultur herangeführt wurden. Das Gruppenangebot hat dazu beigetragen, eigene Ressourcen wieder zu entdecken und die Selbstheilungskräfte nach einem erlebten Trauma zu aktivieren. Durch den Kontakt zu den Flüchtlingsunterkünften haben sich sowohl vor Ort als auch in der Frauenberatungsstelle in der Stadtmitte Beratungsgespräche ergeben. Bei Bedarf wurde eine Weitervermittlung zu psychotherapeutischen Kliniken und muttersprachlichen Psychotherapeutinnen veranlasst.



## VORTRÄGE

Anwältinnen für Familienrecht informieren in einer **Veranstaltungsreihe zum Thema Trennung / Scheidung**. Die Veranstaltungen finden einmal im Monat in unseren Räumen statt. Frauen haben in diesem Rahmen die Möglichkeit, sich über rechtliche Möglichkeiten zu informieren.

## AUSBLICK

Für das Jahr **2019** haben wir uns etwas vorgenommen:

- „Schichtwechsel“ – Kleidermarkt für Frauen im Frühjahr und im Winter
- Frauenfrühstück – Austausch zu verschiedenen Themen (Wechseljahre, Entspannung, sicherer Umgang mit dem Handy, Bücherbörse)
- Weitere Vorträge zum Thema Trennung / Scheidung
- Präventionskampagne „**DU** bist sicher“



## FINANZIERUNG

Neben dem Engagement und dem oftmals langen Atem benötigen wir auch finanzielle Ressourcen. Wir sind eine durch das **Land NRW** geförderte Beratungsstelle. Hierüber werden 85 % der Personalkosten für 2,5 Stellen (1,5 Allgemeine Frauenberatung, 1 Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt) übernommen; hinzu kommt eine Sachkostenpauschale.

Für die Gewaltschutzberatung sowie für die Betriebskosten erhalten wir von der **Stadt Duisburg** einen Zuschuss.

Zusätzlich ist jedoch immer ein **Eigenanteil** aufzubringen, den wir nur mit Spenden schaffen können.

Wir bedanken uns recht herzlich für jede Form der Unterstützung und für die Wertschätzung unserer Arbeit. Wir wollen weiterhin Frauen zur Seite stehen, die sich mit ihren Nöten und Ängsten an uns wenden. **Vielen Dank!**



## KONTAKT

### FRAUENBERATUNGSSTELLE DUISBURG

Verein Frauen helfen Frauen e.V.

Heuserstr. 12 - 47051 Duisburg

[www.frauenberatungsstelle-duisburg.de](http://www.frauenberatungsstelle-duisburg.de)

[info@frauenberatungsstelle-duisburg.de](mailto:info@frauenberatungsstelle-duisburg.de)

0203-3461640

**Spenden unterstützen unsere Arbeit!**

### UNSER SPENDENKONTO

Sparkasse Duisburg

IBAN DE82 3505 0000 0223 0044 90

DIC DUISDE33XXX

Wir sind Mitglied im Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V.

Unsere Beratungsstelle wird vom Land NRW und durch kommunale Mittel gefördert.

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

